

Pressemitteilung

29.09.2022

Kontinuität und Partnerschaft: WiD und Vonovia konkretisieren Zusammenarbeit

- **Vonovia hat Wohnungen für möglichen Verkauf identifiziert**
- **Ab sofort: Prüfung und Auswahl durch Stadt und WiD**

Dresden, 29. September 2022. Vonovia hat der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wohnen in Dresden (WiD) eine Auswahl an Häusern für einen möglichen Ankauf übergeben. Dabei handelt es sich um etwa 6.000 Wohnungen. Dem vorausgegangen war eine Analyse der Bestände von Vonovia in der sächsischen Landeshauptstadt. Das Ankaufsangebot ist Teil der im Frühjahr geschlossenen Vereinbarung zwischen Stadt und Vonovia, sich gemeinsam für den Wohnstandort Dresden zu engagieren.

Stadt kann nun auswählen

„Wir haben unsere Zusage eingehalten: In den vergangenen Monaten konnten wir etwa 6.000 Wohnungen identifizieren, die aus unserer Sicht den zügigen Aufbau eines kommunalen Wohnungsbestands unterstützen können“, sagt Sebastian Krüger, Regionalbereichsleiter Vonovia in Dresden. „Nun können Stadt und WiD für sich entscheiden, bei welchen Wohnungen sie sich einen Ankauf vorstellen können. Dann gehen wir partnerschaftlich in die weiteren Gespräche.“

Impulse für die gesamte Stadt erzielen

Der Dresdner Stadtrat war im Juli dieses Jahres dem Vorschlag des Oberbürgermeisters gefolgt, Verhandlungen mit Vonovia über den Ankauf von bis zu 3.000 Wohnungen aufzunehmen. Die städtische Tochtergesellschaft „WiD“ wurde mit dem Gesamtprojekt beauftragt. Mit der heutigen Übergabe eines Portfolios an potentiellen Wohnungen durch die Vonovia wird nun der Prüfungsprozess innerhalb der Landeshauptstadt beginnen. „Jetzt geht es erstmal darum, geeignete Wohnungen zu identifizieren“, erklärt Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Dabei werden wir finanzielle Aspekte genauso berücksichtigen wie soziale und städtebauliche Faktoren. Wenn sich die

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Matthias Wulff
Pressesprecher
Ostdeutschland
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90603050
Matthias.wulff@vonovia.de

Bettina Benner
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1911
M +49 172 / 206 - 0336
bettina.benner@vonovia.de
www.vonovia.de

Landeshauptstadt zum Ankauf von Wohnungen entschließt, muss davon ein Impuls für die Gesamtentwicklung der Stadt ausgehen.“ Steffen Jäckel, Geschäftsführer der WiD, erläutert: „Angesichts der aktuellen Marktsituation ist der Neubau vor allem im Bereich des sozialen Wohnungsbaus eine echte Herausforderung. Unser Auftrag lautet, bezahlbaren Wohnraum für einkommensschwache Haushalte in Dresden dauerhaft anzubieten. Das ermöglicht uns unter anderem auch der Ankauf von Beständen von Vonovia“, ergänzt Steffen Jäckel, Geschäftsführer der WiD.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Matthias Wulff
Pressesprecher
Ostdeutschland
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90603050
Matthias.wulff@vonovia.de

Bettina Benner
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1911
M +49 172 / 206 - 0336
bettina.benner@vonovia.de
www.vonovia.de

Um welche Wohnungen es sich handelt

„Wir haben das Portfolio gründlich ausgewählt“, erläutert Sebastian Krüger von Vonovia. Die angebotenen Häuser sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Es handelt sich verschiedenste Haus- und Wohnungstypen. „Hier können wir uns vorstellen, dass diese Bestände besser zu anderen Eigentümern passen. Einer davon könnte die Stadt bzw. die WiD sein“, erklärt Sebastian Krüger. Zu den Objekten haben die Gesprächspartner vereinbart, keine weiteren Angaben zu machen.

Wie es weitergeht

Mit der Übergabe des Angebots beginnt nun seitens der WiD eine erste fachliche Prüfung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern der Stadt. Parallel dazu werden die Berater für die technische und betriebswirtschaftliche Beratung („Due Diligence“) ausgeschrieben, vergeben und beauftragt. Diese Phase der Prüfung der Bestände wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

Bedeutung für Mieterinnen und Mieter

Für die Mieterinnen und Mieter von Vonovia bedeuten diese ersten Sondierungen nichts weiter – die meisten der heute 38.000 Wohnungen bleiben ohnehin bei Vonovia. Es kommen durch die bereits abgeschlossene Übernahme der Deutsche Wohnen weitere 7.000 Wohnungen dazu.

Bekennnis zu Dresden

„Eines ist klar: Wir engagieren uns langfristig in Dresden und entwickeln unsere Bestände weiter,“ erläutert Sebastian Krüger zum Abschluss. Und weiter: „Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck daran, all unsere Wohnungen fit für den Klimawandel zu machen. Dazu folgt Vonovia dem eigenen Klimapfad – unser Ziel: Nahezu CO₂-neutrale Häuser bis 2045. Dieses Ziel werden wir auch in Dresden erreichen.“

Bildmaterial zum Download:

<http://www.datas.weichertmehner.com/WID-Vonovia.zip>

Bildunterschrift: Sebastian Krüger (rechts), Regionalbereichsleiter Vonovia Dresden übergibt das Portfolio für einen möglichen Ankauf an WiD-Geschäftsführer Steffen Jäckel (links im Bild).
Fotonachweis: Vonovia SE / André Wirsig
Nutzung für Medien honorarfrei

Für Fragen:

- Matthias Wulff, Pressesprecher Vonovia Ostdeutschland
Tel. +49 234 3141817, +49 160 90603050
matthias.wulff@vonovia.de
- Landeshauptstadt Dresden, Kai Schulz, Pressesprecher,
Tel.: +49-351-4882390, presse@dresden.de
- WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG,
Tel. +49 351 828 731 802, Claudia Herzog/Steffen Jäckel,
kommunikation@wid-dresden.de
- Ulf Mehner/Franziska Ilbring, Agentur WeichertMehner
Tel. +49 172 8935317/+49 174 3742579
vonovia.dresden@weichertmehner.com

Über Vonovia

Vonovia bietet rund einer Million Menschen in Deutschland ein Zuhause. Das Wohnungsunternehmen steht mitten in der Gesellschaft, deshalb haben die Aktivitäten von Vonovia niemals nur eine wirtschaftliche, sondern immer auch eine gesellschaftliche Perspektive. Vonovia beteiligt sich daran, Antworten auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt zu finden. Das Unternehmen setzt sich ein für mehr Klimaschutz, mehr altersgerechte Wohnungen und für ein gutes Zusammenleben in den Quartieren. In Kooperation mit sozialen Trägern und den Bezirken unterstützt Vonovia soziale und kulturelle Projekte, die das nachbarliche Gemeinschaftsleben bereichern. Zudem beteiligt sich Vonovia an der im Moment besonders wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe: dem Bau neuer Wohnungen.

Im Mittelpunkt des Handelns stehen die Kunden und ihre Bedürfnisse. Vor Ort kümmern sich Objektbetreuer und eigene Handwerker um die Anliegen der Mieter. Diese Kundennähe sichert einen schnellen und zuverlässigen Service. Zudem investiert Vonovia großzügig in die Instandhaltung der Gebäude und entwickelt wohnungsnaher Dienstleistungen für mehr Lebensqualität. Für Fragen im Zusammenhang mit Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen ist der zentrale Kundenservice über eine regionale Telefonnummer, per E-Mail, Fax, App oder postalisch erreichbar.

Vonovia beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter, Vorstandsvorsitzender ist Rolf Buch.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Matthias Wulff
Pressesprecher
Ostdeutschland
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90603050
Matthias.wulff@vonovia.de

Bettina Benner
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1911
M +49 172 / 206 - 0336
bettina.benner@vonovia.de
www.vonovia.de

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse ISIN: DE000A1ML7J1 WKN: A1ML7J Common Code: 094567408 Sitz der Vonovia SE: Bochum, Deutschland, Amtsgericht Bochum, HRB 16879 Verwaltung der Vonovia SE: Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z.B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrundeliegenden Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Matthias Wulff
Pressesprecher
Ostdeutschland
T +49 234 / 314 - 1817
M +49 160 / 90603050
Matthias.wulff@vonovia.de

Bettina Benner
Pressesprecherin
T +49 234 / 314 - 1911
M +49 172 / 206 - 0336
bettina.benner@vonovia.de
www.vonovia.de